

1959-10-11

AFSENDER

Theo Wilhelm

MODTAGER

Arthur Köpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Hamburg

Modtagersted:

København

Omtalte steder:

København

Arkivplacering:

Aros, Arthur Köpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Wilhelm takker for Köpckes kort. Han medsender to prislistes, en til Köpcke, en til tolden. Han mener, at han reduceret priserne så meget, at man ikke kan tale om høje priser, men beder Köpcke om at meddele ham inden udstillingen, om han finder priserne rigtige. Han fortæller, at han bag på hvert billede har boret to huller, markeret med rødkridt, for at lette ophængningen. Hvis der eventuelt er overskydende lærred bag på billederne, beder han Köpcke om at skære det væk; han glemte det under nedpakningen. Næste dag vil der altså afgå to papkasser mærket TW 1 og TW 2. Den ene indeholder 10 store billeder, den anden 9 mindre. Der er stoppet kugler af bølgepap [?] ind alle vegne som stødpuder; han regner med, at Köpcke kan genbruge dem ved nedpakningen. Han vil sende et luftpostkort, når billederne er afsendt, således at Köpcke ved, at de er undervejs. Han håber, udstillingen får succes, ikke så meget i materiel henseende, men at den bliver godt modtaget.

TRANSSKRIFTION

Hamburg, den 11.10. 59

Lieber Arthur Köpcke!

Vielen Dank für Ihre Karte.

Heute nun beliegend die beiden Listen für Sie und für den Zoll.

Ich glaubte, ich habe die Preise so reduziert dass man wirklich nicht von hohen Preisen sprechen kann. Vielleicht teilen Sie mir und bis zur Eröffnung mit, ob Sie die Preise so in Ihren Sinne richtig finden.

Zu den Bildern noch.

Ich habe an jeden Bild hinten für die Aufhängung 2 Löcher vorgebohrt. (Mit Rotstift einrandet!) Das vereinfacht Ihre Aufhängung dort, meine ich.

Seien Sie bitte so gut und scheiden Sie hinten die Leinwandfaden ab, die über die Rahmen (eventuell!) hinweg hängen.

Das habe ich beim Verpacken vergessen.

2 grosse Pappkarton (Bezeichnung TW 1 und TW 2) gehen also morgen auf die Reise, einer enthält die 10 grossen Bilder, der andere 9 kleine. Überall sind Well- [?]

pappeballen als "Puffer" dabei. Ich nehme an, dass Sie das Material auch für den Rücktransport benutzen können. Morgen, nach der Aufgabe der Fracht, sende ich Ihnen sofort eine Luftpostkarte. Dann wissen Sie, dass die Sendung nach Kopenhagen unterwegs ist. Das wär's wohl für heute, lieber Herr Köpcke, hoffen wir also auf einen guten Erfolg der Ausstellung, ich denke dabei garnicht mal so sehr an einen materiellen, es ist schon [?], wenn die Bilder "ankommen". Also auf bald.
Ihr Theo Wilhelm

Hamburg, den 11. 10. 59

Lieber Herr Herr (Kopie!)
Vielen Dank für Ihre Karte.
Heute mir beiliegend die beiden Listen
für Sie und für den Zoll.

Ich plante, ich habe die Preise so redigiert,
dass man wirklich nicht vom hohen Preis
sprechen kann. Vielleicht teilen Sie mir
noch bei der Öffnung mit, ob Sie die
Preise so in Ihrem Sinne richtig finden.
Für den Bildern usw.

Ich habe an jedem Bild hinten für die
Aufhängung 2 Löcher angebracht. (Mit
Reißzirkel umrandet!) Das vereinfacht

Ihre Aufhängung doch, meine ich.

Seien Sie bitte so gut und schneiden Sie
hinten die Leinwandfäden ab, die über
die Rahmen (eventuell!) hinweghängen.
Das habe ich beim Verpacken vergessen.
2 große Pappkartons (Bezeichnung TW 1
und TW 2) gehen also morgen auf die
Reise, einer enthält die 10 großen Bilder,
der andere 9 kleine. Überall sind Well-
pappeballen als Puffer dabei. Ich nehme

an, daß Sie das Material auch für
den Rucktransport benutzen können.
Morgen, nach der Aufgabe der Fracht, sende
ich Ihnen sofort eine Luftpostkarte.
Darin werden Sie, daß die Sendung und
Eckenslagen unterwegs ist.

Das wir's wohl für heute, lieber
Herr Köpcke, lassen wir also auf einen
jeden Fall der Anstellung, ich denke
dabei zunächst mal so sehr an einen
materiellen, es ist schon wichtig, wenn
die Briefe ankommen?

Aber auf bald. Ihr Res. Willemsen •